

# Gemeinderat Hergatz



## **NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG (19) ÖFFENTLICHER TEIL AM 5. JULI 2021 UM 19:30 UHR IN DER TURNHALLE WOHRBRECHTS**

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab

|           |                  |                    |
|-----------|------------------|--------------------|
| Anwesend: | Michael Zeh      | Online-Zuschaltung |
|           | Rebecca Schmalzl | Online-Zuschaltung |
|           | Manuel Deinhart  |                    |
|           | Stephan Fey      | Online-Zuschaltung |
|           | Florian Gsell    | Online-Zuschaltung |
|           | Heike Kirchmann  | Online-Zuschaltung |
|           | Heinz Lieg       | Online-Zuschaltung |
|           | Armin Müller     | Online-Zuschaltung |
|           | Anton Pfeiffer   | Online-Zuschaltung |
|           | Andreas Roth     | Online-Zuschaltung |
|           | Manfred Scheuerl | Online-Zuschaltung |
|           | Armin Woll       | Online-Zuschaltung |
|           | Wolfgang Zodel   | Online-Zuschaltung |

Entschuldigt: Alexander Linke

## Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

1. Genehmigung von Niederschriften

---

2. Machbarkeitsstudie  
hier: Zwischenbericht

---

3. Bushäuschen  
hier: Beratung über die Entwürfe der neuen Bushäuschen

---

4. Bauanträge/Bauvoranfragen

---

4.1 Antrag auf Baugenehmigung 16/2021  
hier: Ausbau UG Einliegerwohnung statt Kellerräume und Neubau Schleppgaupe statt zwei Spitzgaupen, Schreckelberg 17a

---

4.2 Antrag auf Genehmigungsfreistellung 17/2021  
hier: Neubau Wohnhaus mit Garage, Am Obstgarten 26, 28

---

4.3 Antrag auf Baugenehmigung 12/2021  
hier: Neubau einer Mobilfunksendeanlage, LI-Hergatz-11, Flst. Nr. 207, Gem. Maria-Thann

---

4.4 Antrag auf Bauvoranfrage 18/2021  
hier: Wohnungserweiterung durch Dachausbau, Einbau von 2 Dachgaupen, Butzen 1

---

5. Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung vom 03.05.2021 gefassten Beschlüsse

---

6. Sonstiges/Anträge

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab, eröffnet um 19:30 Uhr die 19. Gemeinderatssitzung und stellt fest, dass zu dieser form- und fristgerecht eingeladen wurde. Ebenso stellt er fest, dass der Gemeinderat mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten und beschlussfähig ist. Gemeinderat Linke ist entschuldigt. Einwände gegen die Tagesordnung von Seiten des Gemeinderats bestehen nicht.

Der Vorsitzende begrüßt sodann die anwesenden 8 Bürgerinnen und Bürger, sowie Herrn Olaf Winkler von der Presse.

## TOP 1

### Genehmigung von Niederschriften

AZ: 0241

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 18 vom 07.06.2021 soll genehmigt werden. Das Protokoll wurde vorab dem Gemeinderat übersandt bzw. im R.I.S. zur Durchsicht bereitgestellt.

### Beschlüsse:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 18 vom 07.06.2021 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0 (einstimmig angenommen)

## TOP 2

### Machbarkeitsstudie hier: Zwischenbericht

AZ: 6130.02

In der Gemeinderatssitzung vom 1. März 2021 wurde die Durchführung der Machbarkeitsstudie an das Architekturbüro Dr. Pilz vergeben. Mit dem Architekten Dr. Pilz wurde vereinbart, dass beim Bodenmüllerhaus auf Grund der augenscheinlich schlechten Substanz ein Zwischenbericht gegeben werden soll, sobald eine verlässliche Aussage über den Zustand des Gebäudes getroffen werden kann. Das gibt die Möglichkeit, Kosten einer weiteren Untersuchung einzusparen, wenn der Zwischenbericht gegen einen Erhalt ausfällt.

Dr. Pilz vorgestellt und auch Herr Hübl vom Amt für ländliche Entwicklung sind online zugeschaltet.

### Diskussionsverlauf:

Herr Dr. Pilz stellt den Zwischenbericht vom Bodenmüllerhaus vor. In seinem Vortrag listet er die Schäden und Mängel an dem Holzhaus auf. Die Begehung sei nach eigenen Angaben nicht gerade ungefährlich gewesen. Fußböden seien längst nicht mehr für das Betreten geeignet gewesen. Im gesamten Gebäude sind starke Feuchtigkeitsschäden vorhanden, sowie ein Befall des Holzwurmes in der Holzkonstruktion. Es seien Schäden in den Außenwänden und teilweise komplett zerstörte Decken.

Herr Pilz empfiehlt das Gebäude mit einem Bauzaun abzusperren, da der Schimmelmantel um das Bodenmüllerhaus herum zerstört sei und man so die Verletzungsgefahr verringern könne, falls die Ziegel ins Rutschen kommen.

Das Haus stehe nicht unter Denkmalschutz, daher müsse eine Restaurierung mit Blick auf die Vorgabe des Brandschutzes und der Bayerischen Bauordnung erfolgen. Es werden Aufent-

haltsräume mit einer Höhe von 2,40 Metern und neue Treppenhäuser vorausgesetzt. Ohne eine komplette Entkernung und einen Teilrückbau, sei dies nicht zu erreichen. Ein Abriss des Gebäudes sei daher am wirtschaftlichsten, da die Kosten einen vergleichbaren Neubau übersteigen würden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Pilz für den Zwischenbericht und fasst zusammen, dass das Gebäude keine geltenden Normen mehr erfülle.

Gemeinderätin Kirchmann merkt an, dass der Gemeinderat die Aufgabe habe, das Ortsbild zu erhalten und positiv weiterzuentwickeln. Das Gutachten sei eine wichtige Darstellung gewesen, denn nun wurde Klarheit geschaffen. Zudem möchte sie wissen, ob einzelne Teile des Hauses erhaltenswürdig seien oder Sammler fündig werden können.

Herr Pilz entgegnet, dass alle Holzteile feucht und von Schädlingen befallen seien. Dem Statiker Herr Bader fallen nur die Wände in blockbohlenbauweise vom Bodenmüllerhaus ein, welche noch rausgeholt werden könnten.

Der Vorsitzende informiert, dass der Beschluss erst in den nächsten Sitzungen gefasst werde. Zuvor möchte er die Öffentlichkeit über eine Informationsveranstaltung informieren. Der nächste Schritt sei, ein Angebot für den Rückbau einzuholen.

Herr Pilz informiert auf Anfrage von dem Vorsitzenden, dass am 20. Juli der alte Pfarrhof aufgenommen werde.

## **TOP 3**

### **Bushäuschen**

**AZ: 621**

#### **hier: Beratung über die Entwürfe der neuen Bushäuschen**

Die Bushäuschen in Schwarzenberg und Hergatz sind in einem baulich schlechten Zustand und wirken sich auch negativ auf das Ortsbild aus. In den Haushaltsberatungen wurde eine Erneuerung der Bushäuschen aufgenommen.

Die Gemeinde Oberreute hatte sich bei dem Neubau eines Bushäuschens an eine ortsansässige Architektin (Gipfelstürmer design) gewandt und einen entsprechenden Entwurf umgesetzt. Ziel der Gemeinde Oberreute war es, ein Bushäuschen umzusetzen, das nicht nur funktional ist, sondern auch im Vorarlberger Stil eine ortsbildgestaltende Mikroarchitektur vorhalten soll. Mit dieser Architektin hat die Verwaltung Kontakt aufgenommen. Ende März fand ein Ortstermin an den Bushäuschen statt.

Die Entwürfe für die Bushäuschen Schwarzenberg und Hergatz sollen in der Sitzung vorgestellt werden. Die Entwürfe lagen zum Zeitpunkt der Ladung noch nicht vor und werden nachgereicht.

#### **Diskussionsverlauf:**

Frau Graner von der Firma Gipfelstürmer design stellt drei Entwürfe für neue Bushäuschen in Schwarzenberg und in Hergatz vor.

NEUES WARTEHÄUSLE HERGATZ-WOHNBRÜCKEN

- zurückhaltende Metallfassade
- helles Holz Innen
- Innovation & Tradition
- Geschütztes Warten
- Geöffnete Fassade in Teilbereichen
- Resistent gegen Schmutz & Schäden

- Fassade kann angepasst werden
- Fassade aus Holz möglich
- Extensiv begrüntes Dach möglich
- Größe kann angepasst werden



ANSICHT VARIANTE 1.0  
*Frontal*

NEUES WARTEHÄUSLE HERGATZ-WOHNBRÜCKEN

- zurückhaltende Metallfassade
- helles Holz Innen
- Innovation & Tradition
- Schaukel mit Schwingbegrenzung
- Geschütztes Warten
- Geöffnete Fassade in Teilbereichen
- Resistent gegen Schmutz & Schäden

- Fassade kann angepasst werden
- Fassade aus Holz möglich
- Extensiv begrüntes Dach möglich
- Größe kann angepasst werden



ANSICHT VARIANTE 2  
*Frontal*





Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Graner für die Vorstellung und die Planung der Entwürfe für die Bushäuschen. Es sei sehr spannend, was alles mit wenig Aufwand möglich sei und auch schön ausschaue.

Auf Anfrage von Gemeinderat Fey informiert Frau Graner, dass es momentan nur Vorentwürfe seien und dementsprechend noch geändert werden können. Sie merkt zudem noch an, dass sich nicht gleich auf ein Haus fixiert werden solle, da jedes Haus noch erweitert oder abgeändert werden könne.

Gemeinderätin Kirchmann merkt an, dass für die Gemeinde als Zielgruppen die Schüler und ältere Menschen im Vordergrund stehen, daher ist es wichtig, denen Raum und Schutz zu schaffen. Zudem möchte sie noch wissen, wie hoch die Kosten pro Kubikmeter sind und ob es eine grobe Kostenrichtung gebe.

Darauf informiert Frau Graner, dass bei der Planung nicht die Urlauber im Fokus standen, sondern schon auch die Schüler und ältere Menschen. Die Preise können momentan nicht genau gesagt werden, da die Holzpreise sich derzeit immer wieder ändern. Beispielsweise habe man in Oberreute mit dem ortsansässigen Zimmermann und Spengler gesprochen, was möglich und machbar sei. Daher ist es sehr wichtig, sich Gedanken darüber zu machen, auf welchen Betrieb zugegangen wird. Die grobe Kostenrichtung liegt bei ca. 7.000 €.

Gemeinderat Woll ist überzeugt von den Entwürfen, es müsse jedoch die Größe angepasst werden und der Regenschutz müsse gegeben sein.

Auf Anfrage von Gemeinderat Woll informiert Frau Graner, dass es die Möglichkeit gebe, das komplette Häuschen mit Metall zu verkleiden und dies überstehen zu lassen, sodass das Holz bei Regen geschützt sei.

Gemeinderat Roth ist der Meinung, dass die Bushäuschen für die Gemeinde Hergatz eine schöne Imagesache seien. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Holzlatten, um den Vandalismus zu reduzieren, nicht zu filigran zu gestalten, sondern etwas rustikaler und massiver.

Der Vorsitzende informiert, dass die Entwürfe nochmals angepasst werden auf die genannten Zielgruppen.

Gemeinderätin Kirchmann schlägt vor, die Entwürfe und das Bauvorhaben in dem Bauausschuss zu besprechen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Graner für die Vorstellung, was alles möglich sei und wird sich nochmals über das weitere Vorgehen mit ihr in Verbindung setzen.

## **TOP 4**

### **Bauanträge/Bauvoranfragen**

**AZ: 6024**

## **TOP 4.1**

### **Antrag auf Baugenehmigung 16/2021**

**AZ: 6024**

#### **hier: Ausbau UG Einliegerwohnung statt Kellerräume und Neubau Schleppgaube statt zwei Spitzgaupen, Schreckelberg 17a**

Antragsteller: Gerlinde Honold-Stiefel, Helmut Stiefel  
Schreckelberg 17a, 88145 Hergatz  
Bauort: Schreckelberg 17a, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 513/2, Gem. Wohmbrechts  
Bauvorhaben: Ausbau UG Einliegerwohnung statt Kellerräume und Neubau Schleppgaube statt zwei Spitzgaupen

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt den Ausbau UG Einliegerwohnung statt Kellerräume und Neubau einer Schleppgaube statt zwei Spitzgaupen auf Flst. Nr. 513/2, Schreckelberg 17a, Gem. Wohmbrechts, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0** (einstimmig angenommen)

## **TOP 4.2**

### **Antrag auf Genehmigungsfreistellung 17/2021**

**AZ: 6024**

#### **hier: Neubau Wohnhaus mit Garage, Am Obstgarten 26,28**

Antragsteller: Janina und Christian Maier  
Leutkircher Str. 49, 88239 Wangen  
Bauort: Am Obstgarten 26, 28, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 99/12, Gem. Wohmbrechts  
Bauvorhaben: Neubau Wohnhaus mit Garage

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohmbrechts Nord“ und entspricht den Festsetzungen. Das Genehmigungsfreistellungsverfahren kann eingeleitet werden. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

## TOP 4.3

### Antrag auf Baugenehmigung 12/2021

AZ: 6024

hier: Neubau einer Mobilfunksendeanlage, LI-Hergatz-11, Flst. Nr. 207,

Gem. Maria-Thann

Antragsteller: DFMG Deutsche Funkturm GmbH  
Dingolfinger Str. 1 – 11, 81673 München  
Bauort: LI-Hergatz-11  
Flst. Nr. 207, Gem. Maria-Thann  
Bauvorhaben: Neubau eines 31,17 m – Stahlgittermastes mit 2 Plattformen sowie  
Outdoortechnik auf Fundamentplatten

### Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende stellt die Möglichkeiten vor, welche der Gemeinderat für die Entscheidung dieses Bauvorhaben habe.

- das Einvernehmen erteilen oder nicht
- die Beschlussfassung vertagen, dadurch wird das Einvernehmen fingiert und der Bauantrag gilt als genehmigt

Gemeinderat Scheuerl ist der Meinung, dass erst die Bürgerversammlung abgewartet werden soll, um die Bürger noch anzuhören und erst danach den Beschluss fassen.

Der Vorsitzende informiert, dass eine gesetzliche Änderung im Gespräch sei, dass in Zukunft die Bauanträge direkt zur Baugenehmigungsbehörde gehen und nicht mehr über die Gemeinde.

Eine Bürgerin wünscht sich mehr Informationen zu dem Thema, denn momentan gibt es einige Bedenken zu dem Bauvorhaben. Außerdem fehlen Informationen zu der 4G-Frequenz, sowie auch für die 5G-Frequenz.

Gemeinderat Scheuerl stellt den Antrag auf Vertagung der Beschlussfassung, bis nach der Bürgerversammlung.

Der Vorsitzende informiert, dass die Bürgerversammlung ab Mitte September angedacht sei, sofern ein seriöser Referent für das Thema gefunden wird. Die Versammlung könnte evtl. unter freiem Himmel stattfinden, jedoch gibt es noch keine genauen Informationen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat vertagt die Beschlussfassung über den Neubau eines 31,17 m – Stahlgittermastes mit 2 Plattformen sowie Outdoortechnik auf Fundamentplatten auf Flst. Nr. 207, LI-Hergatz-11, Gem. Maria-Thann, 88145 Hergatz, solange bis eine Bürgerversammlung stattgefunden hat.

**Abstimmungsergebnis: 9 : 5** (mehrheitlich angenommen)



## TOP 4.4

### Antrag auf Bauvoranfrage 18/2021

AZ: 6024

### hier: Wohnungserweiterung durch Dachausbau, Einbau von 2 Dachgaupen, Butzen 1

Antragsteller: Steffen Schmitt  
Sonnenhalde 19, 88145 Hergatz  
Bauort: Butzen 1, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 134, Gem. Maria-Thann  
Bauvorhaben: Wohnungserweiterung durch Dachausbau, Einbau von 2 Dachgaupen

### Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Bauvoranfrage für die Wohnungserweiterung durch Dachausbau, Einbau von 2 Dachgaupen, Butzen 1 auf dem Flst. Nr. 134, Gemarkung Maria-Thann, 88145 Hergatz.

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0 (einstimmig angenommen)

## TOP 5

### Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung vom 03.05.2021 gefassten Beschlüsse

AZ: 0241

Der Vorsitzende gibt zwei Beschlüsse bekannt:

Der Auftrag für die Küchen in den Feuerwehrgerätehäuser Maria-Thann und Wohmbrechts wird der Firma Möbeledition Bernhard Kuhn, 88131 Lindau, zu einem Angebotsbruttopreis in Höhe von 17.017,00 € erteilt.

Die Ingenieurleistungen zur Sanierung der Säntisstraße und des Sennereiwegs werden an das Büro AGP zu einem Angebotspreis in Höhe von 18.936,05 € brutto vergeben.

## TOP 6

### Sonstiges/Anträge

AZ: 0241

Herr Gemeinderat und Zweiter Bürgermeister Michael Zeh teilt mit, dass er aus privaten Gründen aus dem Gemeinderat Hergatz ausscheiden wird.

Gemeinderat Zeh verlässt den Sitzungssaal

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 21:20 Uhr.

Der Vorsitzende  
Erster Bürgermeister Oliver-Kersten Raab

Schritfführerin  
Jasmin Weber